

# Liebst du mich wirklich? (Jinnai x Katsuki)

~Zu Ehren Naoki\_chans, ich hab dich lieb^^~

Von BloodyVogelchen

## Kapitel 12: Gedanken...die Planung

Als Katsuki am nächsten Tag erwachte, fühlte er sich gerädert und sein Kopf schmerzte.

Nur mühsam konnte er sich aufsetzen und ins Bad gehen.

Im Spiegel betrachtete er sich und war erschrocken. Seine Augen waren verquollen vom weinen, seine Hautfarbe war blass. Er sah ziemlich kränklich aus.

Er bespritzte sein Gesicht mit Wasser, doch entschloss er sich dann doch zu duschen.

Er hasste normalerweise Wasser, doch sein Aussehen im Augenblick machte es notwendig das er duschte.

An Jinnai hatte er bis dahin kein Stück gedacht. Er als das heiße Wasser über ihm prasselte, fühlte er eine Leere in sich aufsteigen.

Er vermisste Jinnai.

Er spürte das warme Wasser auf seinem Körper und fast bildete er sich ein es seien Jinnais Hände.

Er schloss die Augen und genoss es.

Jinnai hatte ihn immer zum Duschen gebracht, sie hatten sich gegenseitig gewaschen und viel gelacht dabei.

Nun kam Katsuki die Erinnerung an ihre letzte dusche hoch und Tränen liefen über sein Gesicht.

Mit wie vielen anderen das Jinnai wohl gemacht hatte?

Katsuki stellte die Dusche ab und nahm sich ein Handtuch. Noch halb tropfend ging er zum Balkon und sah hinaus.

Hier am Rande der Stadt war noch nicht viel los, so früh am Morgen. Jinnai musste schon mitten in seiner Arbeit stecken, sicher würde er Katsuki nicht einmal vermissen. Er seufzte und lies sich wider auf sein Bett fallen.

Jinnai war nicht in Bett gegangen. Er hätte weder schlafen können noch mochte er etwas essen.

Key hatte ihn gebeten hm zu helfen, doch auch das schlug er vorerst aus. Er wollte Katsuki Zeit gebe, ihn allein finde, doch wusste er einfach nicht wie. Er war bereits zu Reiji gegangen, doch dieser hatte ihm auch nicht helfen können.

Er stand nun wieder auf seinem Balkon und dachte nach.

Katsuki würde sicher nicht zu Arbeit erscheinen, also hatte er keine Möglichkeit ihn dort abzufangen.

Auch würde er wohl nicht zu seinem alten Chef zurück gehen, den Jinnai kannte.

Katsuki war einfach zu klug um zweimal das gleiche zu tun.

Wo Katsukis alte Wohnung war wusste er nicht, was blieb ihm also noch?

Eigentlich keine, zumindest keine die Jinnai gerade ins Auge stach.

Er seufzte und lehnte an der Balkon Brüstung.

Was konnte er bloß tun?

Das Katsuki ihn erneut verlassen hatte machte ihm schwer zu schaffen, er konnte ohne Katsuki nicht mehr leben und er wollte seinen kleinen Schatz auch nicht mehr entbehren. Doch wie konnte er so einnehmend sein, wenn er es nicht einmal schaffte ihn, Katsuki, von seiner innersten und tiefsten Liebe zu überzeugen?

Für Jinnai schien es Hoffnungslos.

Key saß unterdessen in seinem Zimmer und sah ebenfalls aus dem Fenster. Er hatte nicht gewollt das Jinnai so unglücklich war und vor allem nicht das er seine Liebe verlor.

Er fühlte sich schuldig.

Er hatte Jinnai seine Hilfe angeboten, mehrmals sogar. Doch er hatte sie ausgeschlagen. Er wollte es allein schaffen, wie immer das wusste er, doch war Jinnai zu stur und so dachte Key darüber nach wie er ihm helfen konnte.

Als erstes hatte er angeordnet das man für ihn alles über diesen Katsuki heraus fand. Was dann folgte würde er abwägen müssen.

Bis jetzt gab es keine heiße spur von ihm und es würden wohl auch Tage vergehen, ehe man seinen Namen wieder hören würde.

„Sir, wir haben die Informationen!“

Ein Bediensteter legte ihm eine Mappe hin und verschwand wieder. Key schlug die Mappe auf und lass sie durch.

Viel stand nicht drinnen und das half Key auch nicht wirklich weiter.

Was er eigentlich brauchte war Katsukis Aufenthaltsort, eine Adresse oder zumindest einen Arbeitsstelle von ihm.

Den dort würde er jetzt wohl sein.

Er wollte ihn finden, bevor Jinnai ihn fand. Den seine Schuld war es das Katsuki weggelaufen war.

Er musste den kleinen einfach davon überzeugen, das Jinnai ihn wirklich liebte und das, egal was auch kommen möge, er zu Jinnai zurück müsste.

Sonst würde der Wolf wohl zum Werwolf werden.

Katsuki hatte sich dazu entschlossen weg zu gehen.

In eine neue Stadt , mit einem neuen Leben, ohne Jinnai.

Er hielt es hier nicht mehr aus, wo ihn so vieles an diesen geliebten Menschen erinnerte.

Er hoffte er würde glücklicher werden, sobald er hier weg war.

Er zog sich etwas an und fing an seine Koffer zu packen.

Alle seine Habseligkeiten die nicht bei Jinnai waren passten in 2 große Koffer.

Dann ging er in ein Reisebüro um alles weiter zu planen.

Weder Jinnai noch sonst jemand würde davon erfahren. Er hatte bereit im B&B angerufen und gekündigt.

Kiichi hatte jedoch nur gelacht und ihn gebeten es sich noch einmal zu überlegen.

Katsuki hatte daraufhin einfach aufgelegt. Das wäre das letzte was er tun würde.

Seine abfahrt war für die Woche darauf geplant.

Das war der früheste Termin und so hatte er noch genug Zeit alles weiter zu planen.

So einen neuen Job, eine Wohnung und anderes..  
Bald würde er fort sein und er hoffte das Jinnai dann irgendwo in seinem Gedächtnis verschwand.

**~So nach langem mal wieder ein Kapi \*smile\* Ja also ich find es ist richtig gut geworden. Es ist fast soweit, das das Finale bevor steht. Ich hopffe euch hat das XII Kapitel gefallen und danke für alle Komis und Bewertungen. Ihr dürft euch alle an dieser Stelle geknuddel fühlen. Danke für lesen eure Bloody~**